

Neue europäische S3-Leitlinie zum Management tiefer Karies

Das Management tiefer und pulpanaher Karies bei vitalen permanenten Zähnen wird seit Jahren kontrovers diskutiert. Eine Expertenkommission unter Beteiligung der DGZ und weiterer Fachgesellschaften hat nun die erste gemeinsame europäische S3-Leitlinie veröffentlicht. Sie formuliert einen evidenzbasierten, fachübergreifenden Konsens und stellt den langfristigen Erhalt der Pulpa sowie minimalinvasive Behandlungskonzepte in den



© DGZ e.V.

Mittelpunkt. Die Leitlinie verabschiedet sich von der vollständigen Kariesexkavation als Standard. Stattdessen empfiehlt sie bei tiefer Karies die selektive oder schrittweise Exkavation, um Pulpaexpositionen zu vermeiden und gesunde Zahnschubstanz zu erhalten. Der routinemäßige Einsatz indirekter Überkappungen wird dagegen nicht empfohlen. Kommt es dennoch zu einer Pulpaexposition, sprechen die vorliegenden Daten für hydraulische Kalziumsilikatzemente (HCSCs), die gegenüber Kalziumhydroxid Vorteile bei Biokompatibilität und Gewebeheilung bieten. Auch bei irreversibler Pulpitis nennt die Leitlinie die partielle oder vollständige Pulpotomie mit HCSCs als wissenschaftlich anerkannte Alternative zur Wurzelkanalbehandlung.

Welche Konsequenzen die neuen Empfehlungen für die tägliche Praxis haben, diskutiert die DGZ mit der Session „**Kariesexkavation – State of the art?**“ auch auf ihrer Jahrestagung vom 17. bis 19. September 2026 in Heidelberg.

Quelle: DGZ Deutsche Gesellschaft für Zahnerhaltung e.V.



© Moixó Studio – stock.adobe.com



Hier gehts zum E-Paper der aktuellen Ausgabe.

Einmal rundum Endo-informiert

Das *Endodontie Journal* ist DIE Lektüre für auf Endodontie spezialisierte Zahnärzt/-innen im deutschsprachigen Raum. Leser/-innen erhalten durch Fachbeiträge, anwenderorientierte Fallberichte, Studien, Marktübersichten und Produktinformationen ein regelmäßiges Update aus der Welt der Endodontie. Gleichzeitig geben aktuelle Berichte über das Veranstaltungs- und Fortbildungsgeschehen Einblicke in die neuesten Aktivitäten der am Endodontiemarkt beteiligten Zahnärzte, Fachgesellschaften und Institutionen.

Das *EJ* erscheint viermal im Jahr und ist bequem im Abo erhältlich! Hier gehts zum Abo.



www.oemus.com/shop

OEMUS MEDIA AG • www.oemus.com